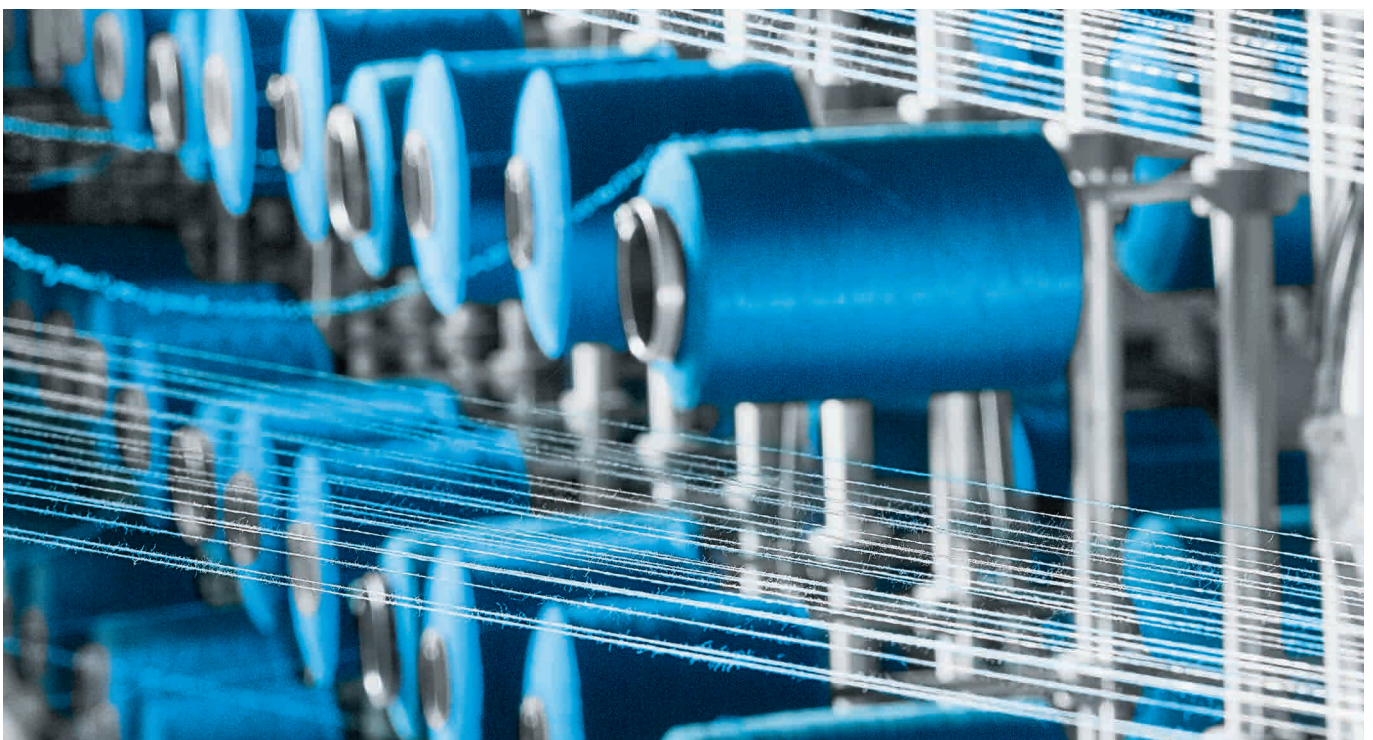


Festo Know-how in der Textilindustrie

Zuverlässige Zulieferer sichern Textilmaschinen

Das starke Wachstum der Weltbevölkerung treibt auch die Nachfrage nach Textilien. Aber trotz steigendem Absatz geht der Trend zu immer niedrigeren Textilpreisen. Damit ist die Textilindustrie gezwungen, zu geringen Kosten zu produzieren und von den OEMs wird verlangt, dass sie immer schnellere und produktivere Maschinen und Anlagen entwickeln. Dank robuster pneumatischer Automatisierungstechnik von Festo sind die Textilmaschinenhersteller auf der sicheren Seite – mit weltweit verfügbaren Produkten und zuverlässigem Service.



Ob Spinnen, Strecktexturieren, Weben, Rundstricken, Flachstricken oder bei der Textilveredelung – Festo bietet preisattraktive und robuste Produkte für alle Bereiche der Textilherstellung.

Nur durch eine optimale Abstimmung der Maschinen von der Faser-
vorbereitung und der Spinnereivorbereitung bis zum Endspinn-
verfahren ist es möglich, die geforderte Garnqualität bei höchster
Flexibilität, produktiv und wirtschaftlich zu erreichen – egal ob es sich
um Maschinen zum Ring-, Kompakt-, Rotor- oder Luftspinnen handelt.

Ganz wichtig für die Maschinenhersteller: Zulieferer der Automatisie-
rungstechnik wie Festo sind überall auf der Welt schnell verfügbar –
mit Produkten, Ersatzteilen, Beratung und Services, aber auch mit
individuellen maßgeschneiderten Produktlösungen. „Viele Textil-
maschinenhersteller haben Entwicklungszentren für Vorserien in
Europa. Die Montage ihrer Textilmaschinen erfolgt jedoch in Produk-
tionsländern wie China oder Indien. Kundennähe darf da kein Lippen-
bekenntnis sein“, erklärt Andreas Hiller, Key Account Manager für die
Textilbranche bei Festo. Daher sind Produkt- und Service-Spezialisten
von Festo mit hohem Branchen-Know-how nicht nur in Europa unter-
wegs, sondern auch in den asiatischen Ländern mit ihren riesigen
Beständen an Textilmaschinen.

Ringspinn- und Kompaktspinnmaschinen

Beim Ringspinnen vermindern lange Maschinen den Energieverbrauch
und die Produktionskosten. Modulare Maschinenkonzepte erhöhen
die Flexibilität bezüglich Garnfeinheiten. Effiziente Ringspinn-
maschinen der Weltmarktführer verarbeiten sowohl grobe als auch
feinste Garne sowie Spezialgarne. Kosteneffiziente Lösungen
reduzieren die Investitionskosten pro Kilogramm Garn und erhöhen
so die Wirtschaftlichkeit im Ringspinnen.

Kompaktspinnmaschinen binden die Randfasern eines Garns komplett
in den Garnverband. Technologisch führende Kompaktspinn-

maschinen benötigen lediglich etwa 25 % der Kompaktier-Energie
vergleichbarer Lösungen. Kosten und Aufwand für den Austausch ver-
schlissener Kompaktierriemen entfallen. Auf ihr produzierte Garne
weisen eine sehr geringe Haarigkeit auf.

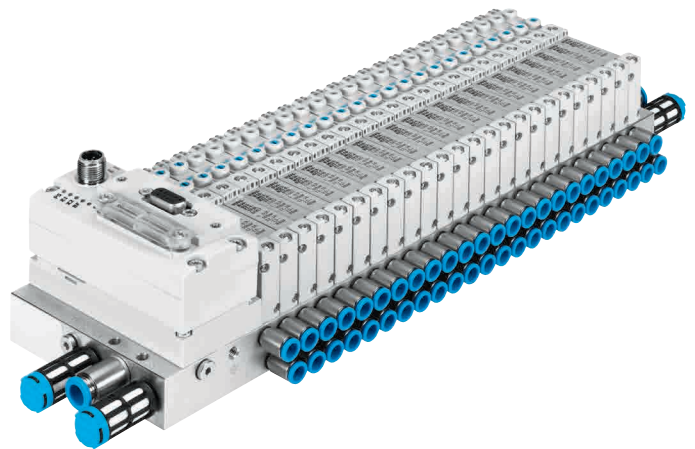
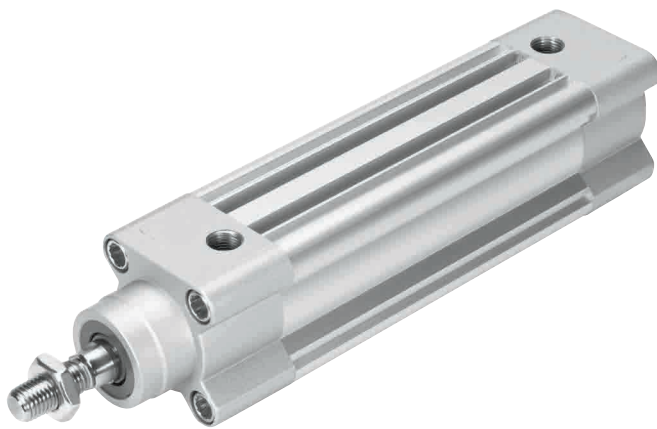
Robuste Automatisierungstechnik

Für diese Standardmaschinen sind typischerweise viele robuste
Standardkomponenten der Automatisierungstechnik im Einsatz und
verrichten in staubiger Umgebung aufgrund faseriger Textilgrund-
stoffe, aber auch im feuchtheißen tropischen Klima der Produktions-
länder Südostasiens unverdrossen ihren Dienst. Ihre sprichwörtliche
Langlebigkeit haben die pneumatischen Zylinder von Festo unter den
Bezeichnungen DSNU (Rundzylinder), DSBC (Normzylinder) oder ADN
(Kompaktzylinder) mit selbsteinstellendem Dämpfungssystem PPS
millionenfach in Labor und Praxis unter Beweis gestellt.

Gleiches gilt für die Ventile VUVS und Ventilinseln VTUG von Festo.
Komplett wird der pneumatische Regelkreis mit den flexiblen und
modularen Wartungseinheiten der MS-Reihe von Festo sowie den pas-
senden Schläuchen und Verschraubungen. Ist das präzise Anfahren
von Positionen gefragt, ist der elektrische Zylinder EPCO erste Wahl,
da er sich dank Optimised Motion Series so leicht in Betrieb nehmen
lässt wie ein Pneumatikzylinder.

Mehr Lieferservice

Für die leistungsfähigeren Maschinen wie Rotorspinn- und Luftspinn-
maschinen erwarten die OEMs neben der Lieferung zuverlässiger
Standardkomponenten auch ein erweitertes Leistungsangebot ihrer
Automatisierungszulieferer, um sich stärker auf die Kernkompetenzen



Bei der Textilproduktion kommt es auf zuverlässige und kostenoptimierte Maschinen an: Robuste und günstige Komponenten, wie der ISO-Zylinder DSBC oder die Ventilinsel VTUG von Festo, sind dazu ideal.



„Viele Textilmaschinenhersteller haben Entwicklungszentren für
Vorserien in Europa. Die Montage ihrer Textilmaschinen erfolgt
jedoch in Produktionsländern wie China oder Indien. Kundennähe
darf da kein Lippenbekenntnis sein.“

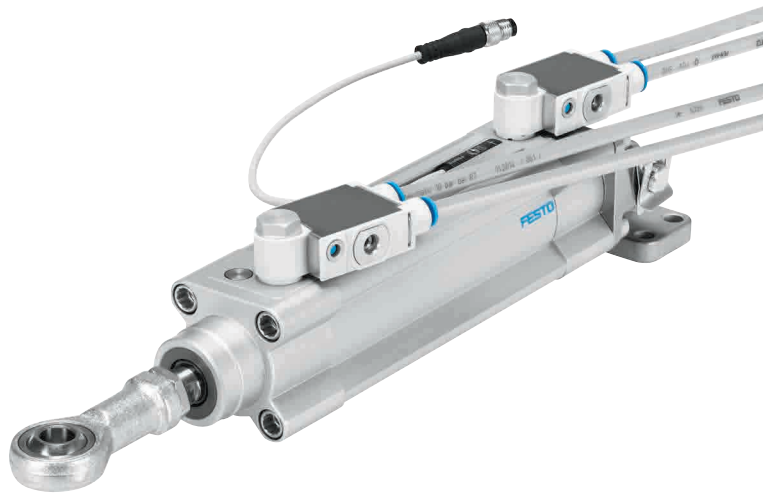
Andreas Hiller, Key Account Manager für die Textilbranche bei Festo.

zur Weiterentwicklung ihrer Maschinentechologie konzentrieren zu können.

„Sie erwarten von uns die Lieferung kompletter Einheiten wie etwa Montageplatten, auf denen Ventilinseln, Wartungseinheiten und Schläuche schon montiert sind“, berichtet Branchenkenner Andreas Hiller von Festo. Komplette Einheiten wie beispielsweise ein fertig montierter DSBC-Zylinder komplett mit Sensoren, Fittings und Anbauteilen kann mit dem Festo Design Tool 3D online zusammengestellt werden und als Einheit bestellt werden. Das Festo Design Tool 3D ist ein 3D-Produktkonfigurator zur Erstellung von Festo spezifischen CAD-Produktkombinationen. Damit können Maschinenkonstrukteure Produkt-Baugruppen schnell, fehlerfrei und automatisiert im CAD-Format generieren und bestellen. Aber auch kundenspezifische Schläuche mit eigener Beschriftung und spezifischen Drosseln stehen bei den OEMs hoch im Kurs.

PrePacks vereinfachen den Montageprozess

Eine weitere Möglichkeit, das Leben der Maschinenhersteller zu erleichtern, ist die Nutzung sogenannter PrePacks. Hierbei handelt es sich um nach Kundenvorgaben konfektionierte Verpackungseinheiten. Diese werden unter nur einer bestimmten Teilenummer bestellt und anschließend direkt an die Maschine in einer Verpackung geliefert. Dies spart Prozessaufwand, Zeit und Kosten. Zudem steigt die Sicherheit im Montageablauf, da alle benötigten Komponenten komplett und zeitgleich zur Verfügung stehen.



Fertig montierter DSBC-Zylinder komplett mit Sensoren, Fittings und Anbauteilen – online zusammengestellt mit dem Festo Design Tool 3D.



Nach Kundenvorgaben zusammengestellte Verpackungseinheiten, sogenannte PrePacks, reduzieren Prozesskosten und sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei der Montage.

Rotorspinnmaschinen

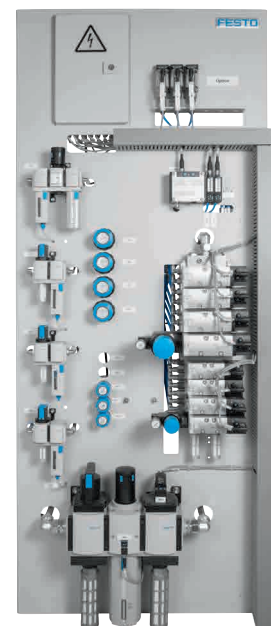
Das Rotorspinnverfahren wird vor allem für kürzere Fasern wie Kurzstapelbaumwolle und Kämmlinge oder Mittelstapelbaumwolle sowie auch für Chemiefasern eingesetzt. Der Spinnprozess ist im Vergleich zum Ringspinnen wesentlich schneller und damit kostengünstiger. Im Hauptanwendungsbereich werden im Vergleich zum Ringspinnen größere Garne hergestellt. Die Produktivität einer Rotorspinnerei liegt mit einer Lieferung von bis zu 350 m/min deutlich über der einer Ringspinnerei.

Durch die Wahl des Rotors und der Düse lassen sich Volumen und Haarigkeit des Rotorgarns erheblich beeinflussen. Vollautomatische Rotorspinnmaschinen besitzen bis zu 600 Rotoren bzw. Spinnstellen und sind damit hochproduktiv. Rotorspinnmaschinen erzielen gute Eigenschaften in der Weiterverarbeitung durch gleichmäßige Garnqualität. Etwa 20 % der weltweit aus Stapelfasern hergestellten Garne werden auf Rotorspinnmaschinen hergestellt.

Luftspinnmaschinen setzen Trends

Führende Luftspinnmaschinen haben 200 Spinnstellen und erreichen eine Liefergeschwindigkeit von 450 m/min. Sie reduzieren die Anspinnzeit um die Hälfte und sichern wirtschaftlichste Produktion. Ein doppelseitiges Maschinenkonzept vermindert den Platzbedarf und gleichzeitig den Energieverbrauch für Klimatisierung und Beleuchtung.

Unabhängige Maschinenseiten mit verschiedenen einstellbaren Parametern und einer getrennten Hülsenversorgung ermöglichen die gleichzeitige Herstellung von zwei komplett unterschiedlichen Produkten. Der Anwendungsbereich der Maschinen reicht von gekämmter Baumwolle über Viskose und Mikrofasern bis hin zu Mischungen mit Chemiefasern. Charakteristisch ist der schnelle Austausch von Technologiekomponenten: Er sichert hohe Flexibilität mit geringer Stillstandszeit für Wartung, Partiewechsel und Optimierung der Garnqualität. „Da erwarten die OEMs von Automatisierungszulieferern zu Recht schnelle Reaktionszeiten“, erläutert Automatisierungsspezialist Hiller von Festo.



PreAssemblies, wie einbaufertig bestückte und angeschlossene Montageplatten, reduzieren zusätzlich den Aufwand in der Montage.



Über Festo:

Festo ist gleichzeitig Global Player und unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar. Das Unternehmen liefert pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik für 300.000 Kunden der Fabrik- und Prozessautomatisierung in über 200 Branchen.

Weltweit 17.800 Mitarbeiter in 61 Gesellschaften erwirtschafteten im Jahre 2014 einen Umsatz von rund 2,45 Mrd. €. Davon werden jährlich 9 % in Forschung und Entwicklung investiert. Rund 30.000 Katalogprodukte in mehreren hunderttausend Varianten sowie etwa 10.000 maßgeschneiderte Kundenlösungen jährlich sind in 176 Ländern der Erde erhältlich. Im Lernunternehmen beträgt der Anteil der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen 1,5 % vom Umsatz. Lernangebote bestehen aber nicht nur für Mitarbeiter: Mit der Festo Didactic GmbH bringt man Automatisierungstechnik in industriellen Aus- und Weiterbildungsprogrammen auch Kunden, Studierenden und Auszubildenden näher.

www.festo.com/textil

Kontakt für Rückfragen:

Festo AG & Co. KG
Martin Löhr,
Marketing Industry Segments
Phone: +49 711-347 3909,
E-Mail: mrlh@de.festo.com

Festo in Social Media:

www.festo.com/facebook
www.festo.com/twitter
www.festo.com/youtube
www.festo.com/xing
www.festo.com/linkedin